

AKTUELL

Gespräch mit dem EnBW-Betriebsrat

Region. In einem Gespräch mit EnBW-Betriebsräten tauschten die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten Markus Gröbel und Michael Henrich ihre Argumente zur Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke sowie zur Einführung einer Brennelementesteuer aus. Sie wie-

sen darauf hin, dass die Laufzeitverlängerung zu hohen zusätzlichen Gewinnen bei den Energieversorgern führe und ein Arbeitsplatzabbau nicht zu befürchten sei. Die Verlängerung führe zur Versorgungssicherheit und gewährleiste die Unabhängigkeit vom Ausland. red

Bildungswettbewerb startet wieder

Kreis. Auf geht's zur dritten Runde: Landrat Heinz Eininger, Vorsitzender der Bildungsstiftung für den Landkreis Esslingen, und Kreissparkassen-Vorstandsleiter Franz Scholer eröffneten mit einer Pressekonferenz die Neuauflage des Bildungswettbewerbs »Ideen. Bildung. Zukunft.«.

Dafür stellt die Bildungsstiftung erneut ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 75 000 Euro zur Verfügung. Für Schulen, die Projekte einreichen möchten, stehen auf www.bildungsstiftung-es.de ein Online-Formular zur Anmeldung sowie weitere Informationen bereit. red

Skudelný für Umzug nach Berlin

Region. Die Bundestagsabgeordnete Judith Skudelný spricht sich für einen vollständigen Umzug der Bundesregierung von Bonn nach Berlin aus und widerspricht damit dem SPD-Abgeordneten Rainer Arnold. Das Bundesfinanzministerium beziffert die Kosten für den doppelten Regierungs-

sitz für das laufende Jahr auf 10,64 Millionen Euro – 1,82 Millionen Euro mehr als 2009. Ein Umzug wäre unter dem Gesichtspunkt der Koordinierung der Regierungsarbeit sowie der Beziehungen zwischen Parlament und Regierung eine Frage der Effizienz, erläutert Skudelný. red

OB Zieger erneut in Denkmalrat berufen

Esslingen. Auf Vorschlag des Städtetages Baden-Württemberg berief Regierungspräsident Johannes Schmalz Esslingens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger auf weitere fünf Jahre in den Denkmalrat beim Regierungspräsidium Stuttgart. Zieger möchte auch

im Denkmalrat die Anliegen der historischen Städte mitsamt ihrem städtebaulichen Erbe weiterhin vertreten. Der Denkmalrat soll von den Regierungspräsidenten bei allen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung gehört werden. red



Zwei Millionen Baden-Württemberger machen täglich einen Waldspaziergang. Foto: pixello/Martin Sempff

Unternehmen Wald

Nachhaltigkeit prägt den Staatswald Baden-Württemberg

Region. Der Landesbetrieb ForstBW hat ehrgeizige Ziele bezüglich ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte der Nachhaltigkeit. Ein Kennzahlensystem schafft klare Vorgaben.

VON SANDRA ZELL

Bald beginnt mit dem Herbst wieder eine der schönsten Jahreszeiten für Waldspaziergänge. Kaum jemand sieht angesichts der vielen Bäume den wirtschaftlichen Betrieb dahinter. Dieser trägt in den staatlichen Wäldern Baden-Württembergs den Namen ForstBW. Der zugehörige Slogan »Wir schaffen Zukunft« wurde gleich in die Praxis umgesetzt: Für den zu Jahresbeginn gegründeten Landesbetrieb ForstBW wurde ein Kennzahlensystem für Nachhaltigkeitsziele erarbeitet. Die Kennzahlen sollen mit klaren Zielvorgaben eine gleichrangige nachhaltige Entwicklung in ökologischer, ökonomi-

sch und sozialer Hinsicht im Staatswald gewährleisten. So fällt unter den Gesichtspunkt »Soziales« unter anderem der Aspekt Arbeitssicherheit, die gesellschaftliche Akzeptanz sowie die Weiterentwicklung und Sicherung des Staatswaldes als Erholungsraum unter Berücksichtigung der anderen Waldfunktionen. Letzteres hat eine enorme Bedeutung, wenn man bedenkt, dass laut Max Reger, Leiter der Geschäftsführung von ForstBW, jeden Tag zwei Millionen Bürger in Baden-Württemberg den Wald zur Erholung aufsuchen.

Ökonomische Ziele

Dass auch ehrgeizige ökonomische Ziele relevant sind, ist einleuchtend: 29 000 Betriebe mit 200 000 Mitarbeitern erwirtschaften einen Umsatz von 31 Milliarden Euro. Der Begriff »Nachhaltigkeit« wurde erstmals zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Holzversorgung im Jahre 1713

definiert, mit der Bedeutung, dass nicht mehr Holz genutzt werden darf als nachwächst.

Heute spielen im Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit noch darüber hinausgehende Themen eine Rolle: »Totes Holz steckt voller Leben. Mit dem Alt- und Totholzkonzentrat haben wir ein zukunftsweisendes und innovatives Konzept für naturschutzrelevante Flächen im Staatswald entwickelt«, erläuterte der Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Rudolf Köberle, bei einer Exkursion mit dem Ministerrat. Gerade für die Erhaltung der biologischen Vielfalt seien geeignete Lebensräume wichtig. Bis zum Jahr 2020 sei geplant, auf rund 24 500 Hektar Habitatflächen ohne Bewirtschaftung einzurichten. Das ist mehr als doppelt so viel wie 2009. »Auf rund sieben Prozent der Staatswaldfläche kann sich die Natur ohne Störung entwickeln«, ergänzte der Minister.

TERMINE

Vortragsreihe: Chancen des Alters

Esslingen. »Das Leben leben« – unter diesem Titel startet der Evangelische Krankenpflegeverein Esslingen in Kooperation mit der Seniorenresidenz Charlottenhof eine Vortragsreihe. »Chance des Alters – Chancen des Alters« ist Thema der ersten Veranstaltung, am Dienstag, 5. Oktober, um 18.30 Uhr im Festsaal der Seniorenresidenz Charlottenhof, Plochingen Straße 21. Die Ärztin Rita Kren spricht in ihrem Vortrag über Chance und Bürde des Alters, über Wichtigkeiten und Nichtigkeiten im Alter. Eintritt frei. red

Telefonieren will gelernt sein

Plochingen. Für Angestellte aus Büro, Sekretariat und Verwaltung ist das Telefonieren purer Arbeitsalltag. Durch ein Training im GARP Bildungszentrum lässt sich einüben, wie man zielgerichteter telefonieren kann. Das Seminar ist am Mittwoch, 30. September, in Plochingen von 8.30 bis 16.30 Uhr. Infos: Mathilde Mertens, 0 71 53/83 05-52, oder E-Mail: mertens@garp.de red

Eisstadion Eröffnungs-Disco

Plochingen. Am Freitag, 8. Oktober, beginnt wieder die Eislaufsaison in Wernau. Nachmittags ist eine Kinderdisco von 14 bis 17 Uhr mit Seifenblasen- und Schneemaschine, abends ist für die Großen eine Eröffnungsdisco. red

Ganz Frau sein

Fiala lädt zum Brusttag: Aktiv und bewusst leben

Am Mittwoch, 6. Oktober, veranstaltet das Gesundheitscenter Esslingen (Foto) in Nellingen, Rossmarkt 29 beziehungsweise Hindenburgstraße 6, einen Brusttag unter dem Motto »Ganz Frau sein – aktiv und bewusst leben« ab 16 Uhr im Best Western Hotel Esslingen. Das Ende ist gegen 20.30 Uhr geplant. Das Programm umfasst Themen wie Gesundheit, Mode und Schönheit. So können Besucherinnen beispielsweise Bademode und Dessous für 2011 bereits jetzt vormerken lassen. Außerdem gibt es Körperpflege- und Schminktipp sowie Wäsche nach Maß. Im halbstündigen Vortrag »Dysbalancen durch gezieltes Training vermeiden« der Dozentin am Institut für Sportwissenschaften, Dr. Ulrike Wildgröber, geht es um das Thema: »Sport



nach der Krebserkrankung«. Der Vortrag um 19.30 Uhr von Elke Krakowski trägt den Titel »Auf was ist beim Schminken zu achten«. Das Haus Fiala ist bestens auf Sie vorbereitet und freut sich auf Ihren Besuch. Vorabinformationen zum Brusttag gerne unter der Telefonnummer 071 1/75 87 65 16.

ANZEIGE

Jetzt Katalog anfordern oder Beratungstermin vereinbaren!

Kostenlose Hotline
0800 - 3 44 48 00
www.kago.de

KAGO KAMINE SOLAR
KAGO-Fachausstellung Sindelfingen
Fronhöfer Straße 34
71063 Sindelfingen
Tel.: 07141 / 87 87 41

Sichere **Baumfällung**
in jeder Lage und Größe »Klettertechnik«

Garten - Arbeiten!
Neu- / Umgestaltung, Baum-
gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc.!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -

Mauerbau Terrassen
Einfahrten, Treppen, Zaunbau, etc.!!

Kellertrockenlegung
Erfahren. Meister! Alles Festpreis!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel.: 0714 / 69 82 41

4. Immobilienmesse auf den Fildern



Eintritt frei!

Sonntag, 3. Oktober 2010
von 10 bis 17 Uhr

in der FILharmonie in Filderstadt-Bernhausen

veranstaltet von



AMZ-Verlag GmbH & Co. KG



Dieses Wochenende beginnt Ihr Weg ins Eigenheim!

Abnehmen und Raucherentwöhnung

HYPNOpower Seminare

Donnerstag, 21. Oktober, 17 Uhr
K3N Nürtingen



Endlich eine Traumfigur oder endgültig rauchfrei. Wer entschlossen ist abzuspecken oder sich für immer vom Glimmstängel loszusagen, ist bei Knoke mit seinen erfolgreichen Hypnose-Seminaren an der richtigen Adresse.

Schon über 1.000 Stadtanzeiger-Leser haben ein Seminar von Manfred Knoke mit Erfolg besucht!

Informationen und Buchung erhalten Sie beim Stadtanzeiger unter

☎ 0 70 31/711-175

www.hypnopower.de

STADTANZEIGER **LIVE**